

# Fünf Minuten Duschen sind wie ein Tag Urlaub

**Bärbel Mohr am 22. April 2009;** Quelle: [www.baerbelmohrblog.de](http://www.baerbelmohrblog.de)

Eigentlich hatte ich einen neuen Verwirbler für die Trinkwasserleitung haben wollen, als Herrmann Mayer-Pedersen mich besuchen kam. Er hielt mir stattdessen einen Duschkopf unter die Nase und fragte, ob ich nicht mal Probeduschen wolle. „Wieso, müffel ich?“

Nein, das war es nicht. Aber diese Dusche müsse man ausprobieren, man könne sie nicht erklären. Denn mit verwirbeltem Wasser zu duschen wäre etwas ganz anderes.

Ich war nach einem langen Arbeitswochenende zu müde um lange Widerstand zu leisten, ließ mich überreden und ging duschen.

Zuerst hatte ich das Gefühl gar nicht richtig nass zu werden, denn die das verwirbelte Wasser erzeugte einen so feinen Sprühnebel, dass es sich vollkommen anders auf der Haut anfühlte, als ein normaler Duschstrahl. Es war so fein und so weich, dass es einfach ungewohnt war.

Sehr schnell hatte ich aber auch das Gefühl, als würde diese Art zu duschen eine tiefe Entspannung im ganzen Körper hervorrufen. Eine Entspannung die über die Haut in den Körper vordringt und aufgrund ihrer Feinheit und Weichheit auch die Psyche mit entspannt und erquickt.

Erquickten ist ein etwas seltsames Wort, aber es trifft es für mich am ehesten. Als ich nämlich kurz darauf, angenehm überraschend über den deutlichen Effekt, aus der Dusche stieg merkte ich, dass meine Müdigkeit wie weggeblasen, das heißt wie weggeduscht war. Den Rest des Tages was ich auf eine entspannte Weise fit und frisch.

Es war klar, der Duschkopf musste bleiben. Aber ich wollte natürlich wissen ob es anderen Menschen auch so geht oder ob ich mir das einbilde. Und so verteilte ich Duscheinladungen im Freundes- und Bekanntenkreis.

Als erstes kam eine Freundin zu Besuch, die von Beruf Heilerin und sehr feinfühlig ist. Ich erzählte ihr von der Dusche, aber sie war in Eile. Aber wenigstens mal die Hand unter den Duschstrahl wollte sie halten und hineinfühlen ob sie irgendeinen Unterschied zu einer normalen Dusche feststellen könnte.

Gesagt, getan. Die Hand wurde geduscht. Und meine Freundin hatte augenblicklich Gänsehaut am ganzen Körper. Das wäre ja unglaublich, was für eine Energie. Ich bot ihr ein Handtuch an und alle Vorsätze umgehend weiterzufahren waren dahin. Jetzt wurde erst mal geduscht.

Sie war lange gereist an diesem Tag und hatte viel erledigt. Ihr Eindruck war, dass sie wirklich nicht nur im physischen Sinne sauber geworden wäre, sondern dass die ganze Aura sich regelrecht erholt habe. Nach drei Minuten war jeglicher Stress des Tages wie weggespült, die Aura dehnte sich aus und sie fühlte sich tief befriedigt. Der Atem ging wieder tiefer und ein innere Lächeln kam automatisch auf.

Ich war nicht besonders überrascht, als sie kurz darauf mit samt meinem Duschkopf von dannen zog. Ich überließ ihn ihr gerne, insbesondere da ein Anruf bei Vita Vortex ergab, dass Herr Meyer-Pedersen am nächsten Tag in meine Richtung musste und an meiner Haustür ohnehin vorbeikam. Er brachte mit einen Ersatzduschkopf einfach gleich am nächsten Tag vorbei.



Zum Glück. Denn als unsere Kinder unsere Freundin mit dem Duschkopf in der Hand die Treppe runterkommen sahen, waren sie fast ein wenig empört. Endlich, endlich hat die Mama eine Dusche aufgetrieben mit der sie auch so richtig gerne duschen, da kann doch nicht jemand diese gleich wieder davontragen. Aber gut, einen Tag ohne Dusche, das würde gerade noch so gehen, befanden sie.

Meine Kinder sind nämlich von Geburt an Duscharmig gewesen, aber mit dieser Dusche sind sie zu Duschfreaks geworden. Besonders meine Tochter (7 Jahre alt) steht unter der Dusche, strahlt von einem Ohr zum anderen und kommt freiwillig sobald überhaupt nicht wieder heraus.

Hier ein paar weitere Dusch-Feedbacks bisher:

- Mir wurde hinterher ganz warm, so als wäre die ganze Durchblutung angeregt und ich fühle mich so angenehm wohlig.
- „Fünf Minuten duschen sind wie ein Tag Urlaub.“ Diese Aussage kam von einer Seminarteilnehmerin, nachdem ich die Dusche zum Probeduschen bei uns im Zimmer hingeschraubt hatte.
- Ich bilde mir ein, dass ich gerade dabei war, fürchterlichen Muskelkater zu bekommen, aber dann war ich duschen und jeglicher Muskelkater hat sich im Ansatz aufgelöst.
- Das ist ja wohl der totale Hammer. Das ist Duschen für die Seele. Mit profanem Sauberwerden hat das nichts mehr zu tun.
- Ein Hotelinhaber: Das würde ich am liebsten in jedem Zimmer installieren. Das Problem ist nur, dass das ein bisschen arg teuer wäre. Auf jeden Fall war es ein tolles Duscherlebnis.
- Eine Therapeutin: Ich wünschte, ich könnte mir das leisten. Ich würde jeden Klienten erst mal zum Duschen schicken bevor ich mit der Behandlung beginne. Ich bin mir sicher, dass damit die Behandlungen viel tiefer gehen und viel schneller anschlagen würden. Wer damit duscht, der duscht als erstes mal den ganzen Alltagsstress weg, als zweites reinigt er die Aura und ich, ich hätte dann kaum mehr was zu tun. Irre Sache. Nur der Preis...

Hohe Qualität hat ihre Preise, das ist klar. Es ist ein grundsätzliches Problem in unserem Wirtschaftssystem, dass wir überall minderwertige Schnäppchen hinterhergeworfen bekommen. Man staunt dann erst mal wenn Qualität deutlich mehr kostet.

Aaaaber, mir tat es wirklich leid wie viele Menschen liebend gerne so eine Dusche gehabt hätten, aber beim Preis von 599,- € für eine Dusche wie ich sie habe, im Moment keine Möglichkeit sahen sich das zu leisten. Also habe ich den Hersteller einfach mal angesprochen ob es nicht irgendeine Möglichkeit für eine Sonder-Edition gäbe, die billiger wäre ohne in der Qualität schlechter zu sein. Sie könnten ja dafür hässlicher sein...

Das würde leider nicht viel helfen, klärte mich Vitavortex dann allerdings auf. Aufgrund der hohen Präzision ist die Herstellung sehr aufwendig. Wegen der handwerklichen Fertigung und der relativ geringen Stückzahlen ist der Gesamtherstellungspreis einfach hoch.

Umgerechnet auf die Nutzungszeit (die normale Dusche hat eine Garantiezeit von 25 Jahren, weil sie aufgrund der Verwirblungstechnik nicht verkalken kann) wäre das zwar eigentlich billiger als jeder normale Duschkopf, aber die Anschaffungskosten sind eben entsprechend.

Hhm, grübel und überleg... Und dann kam uns eine Idee: Ich schreibe einen Artikel (diesen hier) und bewerbe den Duschkopf mit und Vitavortex riskiert mal eine Sonder-Edition mit einer höheren Auflage (bei der die Fertigungskosten sofort deutlich nach unten gehen).

Das ergibt dann einen Preis von 380,- Euro pro Duschkopf statt 599,- Euro in der normalen Ausführung. Ich war begeistert!

Die Sonderedition wird schneeweiß in Hochglanzlack sein (statt Keramik, was auch teurer ist), mit reduzierter Garantie von 25 auf 10 Jahre und ohne Zubehör. Aber in der Funktion ist sie genau gleich. Ich denke besonders für therapeutisch arbeitende Menschen kann sich die Anschaffung nun wirklich in höchstem Maße lohnen. Erstens kann man den Duschkopf als Therapeut steuerlich absetzen, zweitens erleichtert er die Arbeit mit den Klienten und drittens kann man sich nach der Arbeit auf schnelle angenehme Weise energetisch auch selbst reinigen.

Es gibt übrigens auch noch andere Duschköpfe mit anderen Wirkungen (entspannend, belebend oder aktivierend) und eine Sonderausführung für Menschen

mit Hautproblemen. Eine Freundin mit Schuppenflechte hat einen solchen für zwei Wochen ausprobiert und war angenehm überrascht. Bisher hatte sie das Problem, dass ihre Schuppenflechte beim Abschuppen oft anfängt zu bluten. Mit der Dusche war ein Soft-Peeling-Effekt eingetreten. Es lösten sich nur noch feinere Schuppen und nichts blutete mehr, sondern die Haut wurde feiner und geschmeidiger. An den Gelenken hatte sie auch eine Art schnelle Tiefenwirkung für eine bessere Durchblutung beobachtet. Dieser Effekt sei bei ihr sehr deutlich gewesen und sehr angenehm.

Da fällt mir noch was ein: Unser Sohn hat in den Osterferien Frankfurter Grüne Soße gegessen und diese überhaupt nicht vertragen. Milchprodukte, Eier und Kräuter zusammengemixt ergaben bei ihm ganz fürchterlich schmerzhaft Blähungen. Er schrie die ganze Nacht vor Schmerzen. Das absolut Einzige was half war in der Hocke mit der Verwirblerdusche zu duschen. Mit der normalen Dusche tat sich nichts, aber die Verwirblerdusche beruhigte und entspannte ihn dermaßen, dass danach die Blähungen für eine Stunde weg waren und er eine Stunde lang schlafen konnte. Dann wachte er wieder weinend auf und wenn es wieder richtig schlimm wurde, gingen wir erneut duschen. Wir haben mehrmals geduscht bis der Warmwassertank leer war. Das war unsere Rettung in dieser Nacht.

Es gibt auch noch eine ganze Kollektion von Trinkwasserverwirblern mit den unterschiedlichsten Wirkungen. Das extremste Wasser ist mir zu Kopf gestiegen wie Alkohol. Aber man kann wählen zwischen Yin-Energie-Verwirblern und Yang-Energie-Verwirblern und diversen weiteren Modellen. (es gibt auch eine Variante mit Diebstahlssicherung für Hotels)

Wenn Ihr übrigens erwähnt, dass Ihr die Info von mir habt (Sonderedition Schneeweiß über Bärbel Mohr) dann stellt Ihr damit sicher, dass ein kleiner Anteil des Verkaufspreises in Permakulturprojekte fließt.

PS: Mir ist natürlich klar, dass bei den steigenden Arbeitslosenzahlen auch 380,- Euro nicht für jeden erschwinglich sind. In dem Fall empfehle ich die Gratis-Version, die die innere Konzentration und Persönlichkeitsentwicklung auf eine sehr aktive Art fördern: Stell dir jedes Mal wenn du duschst vor, dass aus deiner Dusche ein Strahl von kristallfarbenem Licht fließt und alle deine Energie- und Emotionalkörper mit reinigt. Wenn du dir das innerlich ganz lebendig vorstellst, dann wirkt es ebenfalls ganz hervorragend.